

Schwerbehinderte Beschäftigte und schwerbehinderte Beschäftigte in Ausbildung im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2014

Sonderauswertung für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Impressum

Herausgeber

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen
PStat
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Monika Randow
Telefon 030 9020 - 2137
Telefax 030 9020 - 2658
E-Mail monika.randow@senfin.berlin.de

© Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen

Für die Durchführung der Personalstrukturstatistik für den unmittelbaren Landesdienst Berlin wurde die Statistikstelle Personal bei der für die Überwachung und Steuerung der Personalausgaben zuständigen Senatsverwaltung, der Senatsverwaltung für Finanzen, eingerichtet. Sie ist entsprechend § 2 des Personalstrukturstatistikgesetzes organisatorisch, personell und räumlich von den anderen Organisationseinheiten getrennt und abgeschottet.

Allgemeine Auskünfte

Britta Mießler
Telefon 030 9020 - 2267
E-Mail britta.miessler@senfin.berlin.de

Fachliche Auskünfte

Britta Frank
Telefon 030 9020 - 2266
E-Mail britta.frank@senfin.berlin.de

Intranet

www.verwalt-berlin.de/sen/finanzen/pstat

Internet

<http://www.berlin.de/sen/finanzen/personal/personalstatistik/artikel.13543.php>

Die Statistikstelle Personal ist eine amtlich betraute Stelle zur Durchführung einer Landesstatistik im Sinne des § 16 Abs. 2 Landesstatistikgesetz.

Die Statistikstelle Personal ist zur Wahrung der Grundsätze der Neutralität, der Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit bei der Erhebung, Aufbereitung, Darstellung und Analyse der Daten verpflichtet.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Erläuterungen	4
Tabellen	
1 Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen sowie Abgangs- und Zugangsgründen	6
1.1 Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen sowie Abgangs- und Zugangsgründen - weiblich -	7
1.2 Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen sowie Abgangs- und Zugangsgründen - männlich -	8
2 Neu eingestellte Beschäftigte in Ausbildung und neu eingestellte schwerbehinderte Beschäftigte in Ausbildung im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und nach Bezirksverwaltungen	9

Abkürzungsverzeichnis

EZeP	Ehemaliges Zentrales Personalüberhangmanagement
IPV	Integrierte Personalverwaltung
LHO	Landeshaushaltsordnung
LStatG	Landesstatistikgesetz
PolPräs	Der Polizeipräsident in Berlin
PSSG	Personalstrukturstatistikgesetz
SenInnSport	Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Ziel und Zweck der Statistik

Mit dieser Sonderauswertung für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport) werden Ergebnisse über

- die Zahl der schwerbehinderten Beschäftigten
- die Zu- und Abgänge der schwerbehinderten Beschäftigten nach Zu- und Abgangsgründen
- die neu eingestellten schwerbehinderten Beschäftigten in Ausbildung

im unmittelbaren Landesdienst Berlin aus der zentralen Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen bereitgestellt.

Die Abstimmung der inhaltlichen Parameter dieser Sonderauswertung fand in enger Zusammenarbeit mit dem bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zuständigen Fachreferat statt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG) vom 2. Dezember 2004, GVBl., 60. Jg., Nr. 48 vom 14. Dezember 2004, S. 490.

Datenerhebung

In den einzelnen Personalverwaltungen dezentral vorhandene Beschäftigtendaten werden in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV) monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übergeben.

Berichtszeitraum

Jahr 2014

Periodizität

Jährlich

Stand der Ergebnisse

In die Ergebnisse des Berichtsjahres sind die bis einschließlich Februar des Folgejahres in IPV eingepflegten rückwirkenden Änderungen eingeflossen. Erst zu diesem Zeitpunkt ist ein relativ stabiler Datenstand erreicht.

Abweichungen zwischen dem Endbestand des Vorjahresberichts und dem Anfangsbestand in diesem Bericht entstehen durch rückwirkende Änderungen im IPV-Datenbestand.

Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes, die im IPV-Abrechnungsmodul geführt werden, und zwar der

- Hauptverwaltung und der
- Bezirksverwaltungen.

Einbezogen sind die Beurlaubten und die geringfügig Beschäftigten. Ab 2014 sind auch die Beschäftigten der Berliner Forsten mit Tätigkeiten in der Waldarbeit in der Grundgesamtheit enthalten. Die Beschäftigten des Verfassungsgerichtshofes werden der Hauptverwaltung zugeordnet.

Nicht enthalten in der Grundgesamtheit sind die Beschäftigten

- der Verwaltung des Abgeordnetenhauses
- des Rechnungshofes
- des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- der Betriebe nach § 26 LHO
- der Eigenbetriebe
- in Ausbildung (siehe hierzu unten).

Beschäftigte in Ausbildung

Obwohl in der Grundgesamtheit nicht enthalten, werden aufgrund der Besonderheiten dieses Bereichs Auszubildende zusätzlich ausgewiesen:

- Beamte und Beamtinnen in Ausbildung (Beschäftigte im Anwärterverhältnis, Beschäftigte im Referendariat ohne Rechtsreferendariat einschließlich Studienreferendariat)
- Auszubildende nach Tarifvertrag
- Auszubildende mit Festbetrag (z. B. Studienreferendare und -referendarinnen im Angestelltenverhältnis)
- Beschäftigte im Praktikum und Volontariat.

Genauigkeit

Die Qualität der Personalstrukturstatistik hängt wesentlich davon ab, wie die aus IPV erhobenen Merkmale vor Ort gepflegt werden. Sofern die Merkmale bedeutsam für die Bezügezahlung sind, sind sie als zuverlässig anzusehen.

Organisationseinheiten

Die Auswertungen erfolgen für alle Senatsverwaltungen/Einzelpläne und für alle Bezirksverwaltungen sowie für die Bereiche Polizeipräsident, Feuerwehr und Ehemaliges Zentrales Personalüberhangmanagement.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Bei einem Vergleich der Auswertungsergebnisse über die Zeit sind mögliche Veränderungen der Grundgesamtheit u. a. durch Ein- und Ausgliederungen von Behörden/Bereichen in den bzw. aus dem unmittelbaren Landesdienst Berlin zu berücksichtigen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Nach § 16 LStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist.

Zeichen- / Begriffserklärung

- nichts vorhanden
- darunter teilweise Ausgliederung einer Summe
- davon vollständige Aufgliederung einer Summe

Merkmale/Definitionen

Einzelplan

Oberste Gliederungsebene der Organisationsstruktur nach der Haushaltssystematik des Landes; entspricht für die Hauptverwaltung im Wesentlichen der Ressortverteilung.

Schwerbehinderte Beschäftigte / schwerbehinderte Beschäftigte in Ausbildung

Beschäftigte gelten gemäß § 2 SGB IX als schwerbehindert, wenn:

- ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt oder
- ein Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30 vorliegt und sie von der Bundesagentur für Arbeit als gleichgestellt anerkannt sind.

Abgänge/Abgangsgründe

Schwerbehinderte Beschäftigte, die - ausgehend vom Bestand im Dezember des Vorjahres - im Berichtszeitraum die jeweilige Organisationseinheit verlassen oder ihre Schwerbehinderteneigenschaft verloren haben.

Abgangsgründe im Einzelnen

- **Ausscheiden:** Alle schwerbehinderten Beschäftigten des Bestandes im Dezember des Vorjahres, die im Berichtszeitraum die Organisationseinheiten der Grundgesamtheit verlassen haben.

- **Versetzung in andere Dienststellen:** Alle schwerbehinderten Beschäftigten des Bestandes im Dezember des Vorjahres, die im Berichtszeitraum in eine andere Organisationseinheit der Grundgesamtheit versetzt worden sind.

- **Wegfall der Schwerbehinderteneigenschaft:** Alle schwerbehinderten Beschäftigten des Bestandes im Dezember des Vorjahres, die ihre Schwerbehinderteneigenschaft im Berichtszeitraum verloren haben.

Zugänge/Zugangsgründe

Alle zum Dezemberbestand des Berichtsjahres gehörenden schwerbehinderten Beschäftigten, die im Berichtszeitraum in die jeweilige Organisationseinheit hinzugekommen sind, sowie Beschäftigte, deren Schwerbehinderteneigenschaft im Berichtszeitraum anerkannt worden ist.

Zugangsgründe im Einzelnen

- **Neueinstellung schwerbehinderter Beschäftigter:** Alle zum Dezemberbestand des Berichtsjahres gehörenden schwerbehinderten Beschäftigten, die nicht in Ausbildung sind und im Berichtszeitraum neu in eine Organisationseinheit der Grundgesamtheit hinzugekommen sind.

- **Neueinstellung Beschäftigter in Ausbildung und schwerbehinderter Beschäftigter in Ausbildung:** Alle zum Dezemberbestand des Berichtsjahres gehörenden Beschäftigten in Ausbildung und schwerbehinderten Beschäftigten in Ausbildung, die im Berichtszeitraum neu hinzugekommen sind.

- **Versetzung aus anderen Dienststellen:** Alle zum Dezemberbestand des Berichtsjahres gehörenden schwerbehinderten Beschäftigten, die im Berichtszeitraum aus einer anderen Organisationseinheit der Grundgesamtheit übernommen worden sind.

- **Erstmalige Anerkennung:** Alle zum Dezemberbestand des Berichtsjahres gehörenden schwerbehinderten Beschäftigten, deren Schwerbehinderteneigenschaft im Berichtszeitraum anerkannt worden ist.

1.1 Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen sowie Abgangs- und Zugangsgründen - weiblich -

Einzelplan Hauptverwaltung --- Bezirksverwaltung	Schwerbehinderte Beschäftigte									Bestand im Dezember 2014
	Bestand im Dezember 2013	Abgänge				Zugänge				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		Aus- scheiden	Versetzung in andere Dienst- stellen	Wegfall der Schwer- behinderteneigenschaft			Neu- einstellung	Versetzung aus anderen Dienst- stellen	Anerkennung der Schwer- behinderteneigenschaft	
weiblich										
Insgesamt	5 647	781	513	147	121	892	79	147	666	5 758
03 Regierender Bürgermeister	25	2	2	-	-	5	-	-	5	28
05 Inneres und Sport (ohne PolPräs und ohne Feuerwehr)	161	20	14	2	4	37	11	2	24	178
PolPräs	383	41	33	-	8	40	1	-	39	382
Feuerwehr	14	1	-	-	1	3	-	-	3	16
06/02 Justiz und Verbraucherschutz (einschl. Verfassungsgerichtshof)	374	36	26	-	10	68	3	-	65	406
09 Arbeit, Integration und Frauen	48	1	1	-	-	7	2	-	5	54
10 Bildung, Jugend und Wissenschaft	1 901	235	188	-	47	396	33	97	266	2 062
11 Gesundheit und Soziales	180	13	11	-	2	23	3	1	19	190
12 Stadtentwicklung und Umwelt ¹	98	11	10	-	1	16	4	1	11	103
13 Wirtschaft, Technologie und Forschung	29	6	4	1	1	4	1	1	2	27
15 Finanzen (ohne ZeP/EZeP Kapitel 1522)	468	52	42	2	8	109	4	42	63	525
28 Zentrale Personalangelegenheiten - Stellenpool / EZep (einschl. Kapitel 1522)	63	63	19	42	2	-	-	-	-	-
Mitte	217	32	17	14	1	31	3	1	27	216
Friedrichshain-Kreuzberg	177	25	15	9	1	16	-	-	16	168
Pankow	215	30	16	8	6	21	1	-	20	206
Charlottenburg-Wilmersdorf	175	34	26	6	2	11	1	-	10	152
Spandau	103	17	8	6	3	11	-	-	11	97
Steglitz-Zehlendorf	116	13	10	1	2	5	1	-	4	108
Tempelhof-Schöneberg	138	22	10	9	3	13	1	1	11	129
Neukölln	130	33	16	15	2	13	-	1	12	110
Treptow-Köpenick	129	17	8	5	4	12	1	-	11	124
Marzahn-Hellersdorf	193	22	8	9	5	23	4	-	19	194
Lichtenberg	189	31	20	6	5	11	2	-	9	169
Reinickendorf	121	24	9	12	3	17	3	-	14	114

¹ Die Neueinstellungen enthalten auch die Zugänge schwerbehinderter Beschäftigter der Berliner Forsten, deren Beschäftigte seit 2014 in der Grundgesamtheit enthalten sind

1.2 Schwerbehinderte Beschäftigte im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung, Bezirksverwaltungen sowie Abgangs- und Zugangsgründen - männlich -

Einzelplan Hauptverwaltung --- Bezirksverwaltung	Schwerbehinderte Beschäftigte									Bestand im Dezember 2014
	Bestand im Dezember 2013	Abgänge				Zugänge				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			Aus- scheiden	Versetzung in andere Dienst- stellen	Wegfall der Schwer- behinderteneigenschaft		Neu- einstellung	Versetzung aus anderen Dienst- stellen	Anerkennung der Schwer- behinderteneigenschaft	
männlich										
Insgesamt	3 089	450	365	25	56	415	67	25	323	3 054
03 Regierender Bürgermeister	13	2	2	-	-	3	2	-	1	14
05 Inneres und Sport (ohne PolPräs und ohne Feuerwehr)	80	14	9	1	4	11	3	3	5	77
PolPräs	778	99	80	1	18	83	1	-	82	762
Feuerwehr	118	14	12	-	2	19	-	-	19	123
06/02 Justiz und Verbraucherschutz (einschl. Verfassungsgerichtshof)	204	31	28	-	3	26	-	-	26	199
09 Arbeit, Integration und Frauen	19	2	1	1	-	-	-	-	-	17
10 Bildung, Jugend und Wissenschaft	544	101	94	-	7	99	23	3	73	542
11 Gesundheit und Soziales	65	9	7	1	1	8	2	1	5	64
12 Stadtentwicklung und Umwelt ¹	71	12	11	-	1	26	11	1	14	85
13 Wirtschaft, Technologie und Forschung	22	1	1	-	-	1	-	-	1	22
15 Finanzen (ohne ZeP/EZeP Kapitel 1522)	219	24	20	-	4	39	3	16	20	234
28 Zentrale Personalangelegenheiten - Stellenpool / EZep (einschl. Kapitel 1522)	25	25	9	16	-	-	-	-	-	-
Mitte	108	18	16	1	1	10	4	1	5	100
Friedrichshain-Kreuzberg	67	7	5	1	1	5	1	-	4	65
Pankow	81	11	8	-	3	15	3	-	12	85
Charlottenburg-Wilmersdorf	94	20	15	-	5	12	1	-	11	86
Spandau	73	10	8	1	1	7	2	-	5	70
Steglitz-Zehlendorf	104	5	4	-	1	7	1	-	6	106
Tempelhof-Schöneberg	67	9	9	-	-	8	3	-	5	66
Neukölln	59	5	5	-	-	7	-	-	7	61
Treptow-Köpenick	67	2	2	-	-	8	-	-	8	73
Marzahn-Hellersdorf	56	8	4	1	3	8	3	-	5	56
Lichtenberg	59	9	8	1	-	3	1	-	2	53
Reinickendorf	96	12	11	-	1	10	3	-	7	94

¹ Die Neueinstellungen enthalten auch die Zugänge schwerbehinderter Beschäftigter der Berliner Forsten, deren Beschäftigte seit 2014 in der Grundgesamtheit enthalten sind

2 Neu eingestellte Beschäftigte in Ausbildung und neu eingestellte schwerbehinderte Beschäftigte in Ausbildung¹
im unmittelbaren Landesdienst Berlin im Jahr 2014 nach Einzelplänen der Hauptverwaltung und nach
Bezirksverwaltungen

Einzelplan Hauptverwaltung --- Bezirksverwaltung	Neu eingestellte Beschäftigte in Ausbildung	Darunter neu eingestellte schwerbehinderte Beschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	2 968	25	12	13
03 Regierender Bürgermeister	9	1	1	-
05 Inneres und Sport (ohne PolPräs und ohne Feuerwehr)	41	-	-	-
PolPräs	743	-	-	-
Feuerwehr	106	-	-	-
06/02 Justiz und Verbraucherschutz (einschl. Verfassungsgerichtshof)	178	1	1	-
09 Arbeit, Integration und Frauen	4	-	-	-
10 Bildung, Jugend und Wissenschaft	1 253	11	4	7
11 Gesundheit und Soziales	-	-	-	-
12 Stadtentwicklung und Umwelt	31	-	-	-
13 Wirtschaft, Technologie und Forschung	1	-	-	-
15 Finanzen (ohne ZeP/EZeP Kapitel 1522)	277	6	3	3
Mitte	35	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	23	-	-	-
Pankow	13	-	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	-	-	-
Spandau	17	2	1	1
Steglitz-Zehlendorf	62	1	1	-
Tempelhof-Schöneberg	21	-	-	-
Neukölln	39	-	-	-
Treptow-Köpenick	18	1	-	1
Marzahn-Hellersdorf	18	1	-	1
Lichtenberg	19	-	-	-
Reinickendorf	28	1	1	-

¹ Einbezogen sind Anwärter/-innen und Referendare/Referendarinnen (ohne Rechtsreferendariat, einschließlich Studienreferendariat), Auszubildende nach Tarifvertrag, Auszubildende mit Festbetrag, Praktikanten/Praktikantinnen und Volontäre/Volontärinnen. Weitere Differenzierungen sind derzeit nicht möglich.